

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Johann Ehrenfried Wagners Diac. zu Marienberg Anweisung zu gesunden Urtheilen über die Reformation und den Zustand der evangelischlutherischen ...

Wagner, Johann Ehrenfried

Chemnitz, 1771

VD18 12416967

Der fünfte Abschnitt. Die rechte Reformation ist behutsam in den Ausdrücken
und Redensarten bey der Prüfung der Lehre.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190090](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190090)

Der fünfte Abschnitt.

Die rechte Reformation ist behutsam in den Ausdrücken und Redensarten bey der Prüfung der Lehre.

Sie behält die noch übrigen Lehrsätze und die dabey gewöhnlichen Ausdrücke und Redensarten. Die Ausdrücke und Redensarten, denen man wider das Alterthum einen unrichtigen Verstand gegeben, sucht sie nicht abzuwerfen, sondern auf ihren ersten rechtmässigen Gebrauch zurücke zu führen; und selbst denenjenigen, woran der Aberglaube und Irrthum hängt, sucht sie entweder einen gesunden Verstand zu geben, oder wenn dieses nicht möglich ist, ihre Untauglichkeit so zu erweisen, daß sie diejenigen, die ihren Unterricht annehmen, gerne fallen lassen.

Wollte man hierbey andre Wege gehen, so würde man mit neuen Ausdrücken und Redensarten, und sollten sie auch besser und richtiger seyn, als die vorhandenen, den Verdacht einer neuen Lehre erregen, andern unverständlich und sonderlich den Schwachen; worauf hierbey am meisten zu sehen ist, anstößig werden. Man würde sich selbst grosse Hindernisse zu einem bessern Unterricht im Christenthume in Weg legen, ja gar den Argwohn zuziehen, daß man die Lehren des Christenthums zu verkehren trachte. Gedanken, welche einige neuere Schriftsteller überlegen sollten!
